



#### 24.10.21 Meisterhafte Boars

Zu Beginn der Rückrunde hatten sich die Baldham Boars einen haushohen Vorsprung in der Tabelle der 2. Bundesliga Süd erkämpfen können. Während der folgenden Spieltage kam ein wenig Sand ins Getriebe, und während die Regensburg Legionäre, als rechnerisch übrig gebliebener Verfolger, von Sieg zu Sieg eilten, schwebte ein wenig Nervosität über den Köpfen der Spieler im Dugout der Boars.

Die Ausgangslage, um den Meistertitel einzupacken, schien recht simpel und auch durchführbar. Ohne Seitenblick auf das Ergebnis der Legionäre, mussten die Baldhamer beide Spiele bei den Füßen Royal Bavarians als Siege verbuchen. Während den Boars zwei Begegnungen gegen die München Caribes vom Spielplan fehlten, vermissten die Legionäre drei Spiele. Rein rechnerisch wären damit beide Mannschaften mit fünf Niederlagen gleichauf, allerdings verfügten die Boars um einen Erfolg mehr. Und dies wäre das Zünglein an der Waage, um die Meisterschaft zu Gunsten der Baldham Boars zu entscheiden.

Wäre da nicht das erste Spiel der Saison im Rückspiegel, bei dem die Baldhamer zu Hause nach einem dicken Patzer zum Spielende hin, den Sieg aus der Hand gaben. Der Gegner war damals kein anderer als die Füßen Royal Bavarians.

Jullian Dambacher, der bereits eine Woche zuvor bei den Fürth Pirates ein Shutout servierte, empfahl sich abermals für die Rolle als Starting Pitcher. Dabei setzte die Defensive der Boars nach einem Walk sofort ein Warnsignal, bei dem ein Laserwurf des Catchers den Shortstop erreichte, der ein Caught Stealing verbuchte. Nach einem Walk erreichte Brian Fürböck mit einer Fielder's Choice die Base, stahl sich

sogleich zur zweiten durch und profitierte nach einem Pick Off Error des Pitchers mit dem ersten Run. Erst im vierten Durchgang meldeten sich die Füssener zum ersten Mal mit zwei Singles zu Wort. Doch zum Beginn des fünften Innings machten die Boars, die bereits über eine handvoll Chancen verfügten, richtig Ernst. Nach einem Hit by Pitch wuchtete Zatarain den Ball ins Outfield und landete damit zwei Punkte. Ein folgenschwerer Fehler eines Infielders schickte Zatarain zum dritten Run nach Hause. Die Royal Bavarians hielten sich zwar ran, fanden allerdings mit der sattelfesten Defensive ihre Probleme. Denn, nach einem Single und Error der Boars, landeten diese ein Doubleplay. Auch im siebten Durchgang zeigten die Baldhamer nach einem Walk mit einem weiteren Doubleplay auf. Mit einem 4:0 Endstand eilten die Baldham Boars mit einem wichtigen Schritt in Richtung Meisterschaft.

Die zweite Begegnung des Tages eröffnete die Boars allerdings weitaus selbstbewusster und landeten sogleich einen Kracher. Nach Singles von Zatarain und einem Double von Ruben Manriquez, jagte Daisuke Komori den Ball mit einem Sacrifice Flyout ins Center Field, wobei die Boars mit drei Runs zu einer schnellen Führung kamen. Starting Pitcher Lucas Traut hielt bis ins vierten Inning die Schotten dicht. Schon im dritten Durchgang gab es einen kräftigen Nachschlag. Abermals war es Zatarain der den Angriff mit einem Basehit eröffnete, Brian Fürböck und Komori taten ihm gleich, während Traut noch einmal mit einem Triple durchlud und den Gästen zwei weitere Runs bescherte. Auch Dambacher gesellte sich zur offensivstarken Leistung der Boars hinzu, holte ein Single und erzielte nach einem Error der Füssener einen weiteren Punkt. Mit einem haushohen Vorsprung von sechs Runs vor Augen, wogen sich die Baldhamer schon ein wenig in Sicherheit. Doch die Royal Bavarians konterten mit einem Solo Homerun und legten danach vier weitere Punkte auf. Die Boars allerdings besannen sich auf ihre dominierende Offensive. Wieder war Komori mit einem Double zur Stelle, Traut schickte sein zweites Triple hinterher und dieses Mal drosch Daniel Lasetzky den Ball ins Right Field für ein Sacrifice Flyout und komplettierte mit zwei Punkten einen erfolgreichen Angriff der Boars. Diese schickten nun Reliever Justin Fürböck auf den Mound, der für drei schnelle Outs sorgen konnte. Doch diese so entscheidende Partie hatte noch weitere Überraschungen parat. Nach einem Double von Sean Fürböck und einem Hit by Pitch mussten die Füssener die Notbremse ziehen und einen neuen Pitcher ins Spiel bringen. Den begrüßte Zatarain mit einem Bunt und schickte damit beide Runner weiter. Manriquez wurde gleich danach mit einem Intentional Walk durchgewunken, während ein Fehler der Gastgeber den Boars einen weiteren Punkt ermöglichte. Nach einem Walk, kam noch Brian Fürböck als Closer zum Einsatz. Dieser fackelte nicht lange herum und sorgte mit zwei Strikeouts für einem 9:5 Erfolg der Baldham Boars.

Nach diesem Doppelsieg bei den Füßen Royal Bavarians, verewigen sich die Baldham Boars mit einer Bilanz von 21 Siegen und fünf Niederlagen nach 1998 und 2004 mit dem dritten Meistertitel in der 2. Bundesliga in den Chroniken des Vereins.